

## Neue Produkte, Anwendungen und Endgeräte

# Vom Probetrieb in die Praxis

**Optimal für die innerbetriebliche Kommunikation: das neue e\*ScoutSystem.**

**Alarmierung auf exklusiver Frequenz: e\*BOS für Feuerwehren, Rettungsdienste und Hilfsorganisationen. Zur Auswahl: Meldeempfänger der e\*Alarm-Serie.**

e\*ScoutSystem: Herkömmliche Personensuchanlagen sind nicht nur teuer, ihr Aktionsradius beschränkt sich auch auf das Firmengelände. Anders das neue e\*ScoutSystem: Es kann regional

und deutschlandweit eingesetzt werden – ideal für Unternehmen mit mehreren Standorten und mobilen Mitarbeitern. e\*ScoutSystem ermöglicht funktions- und anwesenheitsgesteuerte Abläufe sowie die Steuerung von Prozessen durch Überwachung und Rückmeldung. Mehr dazu auf Seite 3.

e\*BOS: Nach der erfolgreichen Pilotdemonstration im Landkreis Osnabrück (November 2003 bis Januar 2004) nutzen einige Regionen bereits die e\*BOS-Alarmierung von e\*Message. Sie erfolgt auf einer ausschließlich Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) vorbehaltenen, exklusiven Frequenz. Dafür stehen neue Meldeempfänger der e\*Alarm-Serie zur Auswahl. Mehr dazu auf Seite 2. \*



## White Paper zur BOS-Alarmierung erschienen

# Zwischen Analog- und Digitalfunk

**Ein Fachbeirat behandelt erstmals komplex das Thema Paging für die rund 1,4 Millionen freiwilligen Einsatzkräfte in den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben.**

Soeben ist ein Dokument erschienen, in dem ein Fachbeirat unter Leitung von Dipl.-Ing. Albrecht Broemme, Vizepräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes, erstmals komplex das Thema „BOS-Alarmierung – Paging für freiwillige Einsatzkräfte in Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)“ behandelt. Entstanden ist das Papier vor dem Hintergrund der geplanten Ablösung der analogen Funknetze durch ein bundesweit einheitliches digitales Funknetz für die BOS. Angesichts der dafür festgelegten Leistungsmerkmale, so fürchten die rund 1,4 Millionen freiwilligen Einsatzkräfte, sei eine Alarmie-

rung vor allem in Flächenländern künftig nicht mehr möglich. Die Autoren, zu denen Anwender und Anbieter der Branche gehören, erörtern nicht nur die Alarmierungssituation in Deutschland, sondern auch geplante und bereits erfolgreich realisierte Lösungen in Europa. Sie widmen sich den speziellen Anforderungen an ein Paging-System, dessen Implementierung in die Leitstellen sowie den Zusammenhängen mit dem digitalen Sprech- und Datenfunknetz. Ein Glossar und umfangreiche Informationsquellen ergänzen das White Paper. Es kann per E-Mail bestellt werden: [whitepaper@bos-alarmierung.de](mailto:whitepaper@bos-alarmierung.de) \*



## Editorial

Von Dr. Klaus Hütten,  
Director Sales,  
e\*Message Deutschland GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leser,

wir freuen uns, Ihnen in dieser Ausgabe unser neues Informations- und Rufsystem e\*ScoutSystem vorstellen zu können – eine virtuelle Personensuchanlage, die Ihre innerbetriebliche Kommunikation optimal unterstützt. Auf dem Firmengelände, wahlweise regional oder auch bundesweit. Damit empfiehlt sich e\*ScoutSystem besonders für Unternehmen mit mehreren Standorten in einer Stadt oder in Deutschland. Ein weiteres Plus gegenüber herkömmlichen Personensuchanlagen: Aufbau und hohe Betriebskosten eines firmeninternen Netzes entfallen. Der bei Ihnen installierte e\*ScoutSystem-Server wird einfach an Ihre vorhandene TK-Anlage angeschlossen. Was das e\*ScoutSystem alles kann, zeigen wir Ihnen vom 19. bis 21. Oktober auf der PMRExpo im Congress Center Leipzig. Dort informieren wir auch über e\*BOS-Alarmierung für Feuerwehren, Rettungsdienste und Hilfsorganisationen. Kommen Sie doch einfach vorbei oder rufen Sie uns an: 0180 - 5030777.

Ihr

## e\*Message alarmiert in Frankreich



Nicht nur in Marseille, auch im Département Moselle werden Berufs- und Freiwillige Feuerwehren über das Netz von e\*Message France SAS alarmiert.

## Erster Fan-Pager in Deutschland



Seit dem Start der Bundesliga bietet der 1. FC Dynamo Dresden seinen Anhängern einen e\*Skyper-Fan-Pager mit exklusiven Vereinsnachrichten.

inklusive e\*cityruf news

# e\*Message alarmiert in Marseille und im Departement Moselle

Das französische Departement Moselle hat den Auftrag zur Feuerwehralarmierung mit e\*Message soeben erneuert und die Teilnehmerzahl fast verdoppelt. In Deutschland steht e\*BOS, ein exklusives Alarmierungsnetz für BOS, zur Verfügung.

Die Feuerwehren des Departements Moselle haben den Auftrag für die Alarmierungsdienstleistung mit der e\*Message France SAS für das Jahr 2005 erneuert und die Zahl der durch den deutsch-französischen Anbieter versorgten Teilnehmer nahezu verdoppelt. „Moselle und e\*Message arbeiten seit langem erfolgreich in Spezialbereichen zusammen. Mit unserem sehr zuverlässigen und kundenorientierten Service konnten wir die Verantwortlichen in den letzten beiden Jahren davon überzeugen, wesentliche Teile ihrer Alarmierungsinfrastruktur in Kooperation mit uns zu betreiben“, erklärte Norbert Sels, Präsident von e\*Message France und COO Europe. „e\*Message bietet nicht nur eine sehr gute Coverage, auch die Kosten sind für die Feuerwehr optimal.“ Zudem müsse das Departement nicht in die teure Erweiterung des feuerwehreigenen Netzes investieren.

Das Alarmierungsnetz der Feuerwehren im Departement Moselle ist unter anderem aus Kostengründen nicht vollständig ausgebaut. Über das Netz von e\*Message werden nun Berufs- und Freiwillige Feuerwehren in den nicht versorgten Gebieten sowie zusätzlich sämtliche Feuerwehroffiziere alarmiert. Bereits seit Mai alarmiert auch die Stadt

Marseille ihre Feuerwehr vor allem in topografisch schwierigem Gelände mittels e\*Message-Paging. Die Departements Pas-de-Calais, Nord und Gironde gehören ebenfalls zu den Nutzern dieser Dienste. Genau wie in Deutschland verfügt das Unter-

nehmen mit Sitz in Berlin auch in Frankreich über ein flächendeckendes, modernes Paging-Netz, das u. a. für die digitale Alarmierung der Feuerwehren ausgebaut und eingesetzt wird. Anders als in Frankreich stellt e\*Message den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Deutschland die notwendigen Frequenzressourcen exklusiv zur Verfügung. De facto ein eigenes BOS-Alarmierungsnetz unter dem Namen e\*BOS.

Frankreich testet derzeit in Chartres (Departement Eure-et-Loire) in einem Pilotversuch die Eignung von TETRAPOL für das künftige digitale Sprech- und Datenfunknetz. Da das landesweite POCOSAG-Netz von e\*Message mit höchster Leistungsab-

gabe und mit Abstand bester Funkversorgung hervorragend geeignet ist, das EADS-basierte System TETRAPOL zu ergänzen, wird ein Zusammenspiel der Technologien vorbereitet. Ein für Paging/Alarmierung geeigneter Ausbau des TETRAPOL-Netzes ist schon aus Kostengründen unmöglich.

In Deutschland kooperiert e\*Message mit Unternehmen, die sich um den Aufbau und Betrieb des digitalen Sprech- und Datenfunknetzes für die BOS bewerben, um auch hier kurzfristig und zu moderaten Kosten die flächendeckende Alarmierungsfähigkeit zu gewährleisten. Die Ergänzung ist für alle im Gespräch befindlichen Technologien, also für TETRA, TETRAPOL oder GSM, möglich und sinnvoll. \*



**e\*Alarm.** Nutzern der e\*BOS-Alarmierung stehen mehrere digitale Meldeempfänger der e\*Alarm-Serie zur Auswahl. Der e\*Alarm IV ist in jeder Situation komfortabel bedienbar, extrem robust und dank gummiertem Gehäuse rutsch- und schlagfest. Das durch einen Holster sicher geschützte, große Display bietet auch nachts eine gute Lesbarkeit. Weitere Vorzüge: einfache Bedienbarkeit, universell konfigurierbar, gruppen-

ruffähig, sehr großer Meldungsspeicher, optische Rufanzeige, Vibrationsalarm, Hintergrundbeleuchtung, extra lange Batterielebensdauer.

**Kongress.** Am 21. Februar 2005 findet der 3. Nationale Paging-Kongress in Berlin statt. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Dipl.-Ing. Albrecht Broemme, Vizepräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes.

**Förderkreis.** e\*Message ist Gründungsmitglied des Förderkreises des Deutschen Feuerwehrverbandes e.V. Der im September gegründete, gemeinnützige Verein hat sich die Förderung des Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutzes in Deutschland zum Ziel gestellt.

**Spende.** Mit einer Spende beteiligte sich e\*Message an einer Hilfsaktion für die Feuerwehr in Sofia. Die Aktion wurde vom Förderverein

Landesfeuerwehrschule e. V. Eisenhüttenstadt im Frühjahr 2004 initiiert, um Feuerwehren in Bulgarien mit dringend erforderlichen Geld- und Sachspenden wie Feuerwehrtechnik, Mobiliar und Kleidung zu unterstützen.



Dr. Dietmar Gollnick (links) übergab den Spendenscheck von e\*Message in Eisenhüttenstadt an den Leitenden Branddirektor Norbert Zoschke, Direktor der Landesfeuerwehrschule.

Ein neues Informations- und Rufsystem von e\*Message

# Für alle Fälle: e\*Scoutsystem

Die virtuelle Personensuchanlage e\*ScoutSystem optimiert die innerbetriebliche Kommunikation und Mitarbeiterorganisation. Am Firmenstandort – regional oder bundesweit. Investitionen in Aufbau, Betrieb und Wartung eines eigenen Netzes entfallen.

Der Fahrstuhl streikt, die Notaufnahme braucht Verstärkung, das dringend erwartete Ersatzteil liegt am falschen Ort ... Auf der Suche nach einer Lösung geht oft wertvolle Zeit verloren.

Mit dem neuen e\*ScoutSystem bietet e\*Message ein Informations- und Rufsystem, das die innerbetriebliche Kommunikation und Mitarbeiterorganisation optimal unterstützt. Im Gegensatz zu herkömmlichen Personensuchanlagen nicht nur auf dem Firmen- oder Klinikgelände, sondern wahlweise regional oder bundesweit. Damit empfiehlt sich e\*ScoutSystem besonders für Unternehmen mit mobilen Mitarbeitern, weit verzweigtem Gelände sowie mehreren Standorten in einer Stadt oder in Deutschland. Ein weiterer Vorteil: Investitionen in Aufbau, Betrieb und Wartung eines eigenen Netzes entfallen ebenso wie die kostenintensive

Anschaffung und Reparatur bisheriger Endgeräte. Jetzt stehen mehrere Empfangsgeräte zur Auswahl, inklusive Ex-geschützte Pager. Die Funkrufversorgung erfolgt rund um die Uhr über das Netz von e\*Message. Und – ein zusätzliches Plus – sie ist auch in technisch sensiblen Bereichen nutzbar.

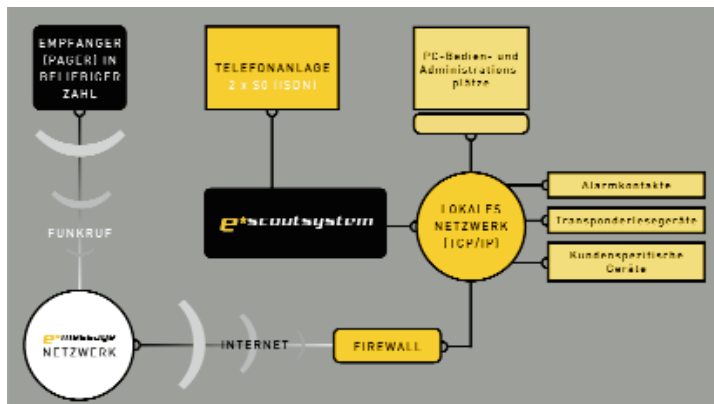
Das Procedere ist denkbar einfach: Der Server mit dem e\*ScoutSystem wird an die vorhandene TK-Anlage des Kunden angeschlossen und kann von ihm je nach Bedarf administriert werden. Die Möglichkeiten reichen von der Teilnehmerverwaltung und Auftragssteuerung über An- und Abwesenheitsinformationen bis hin zur Übertragung von Text-Informationen aus angeschlossenen externen Systemen wie Störmeldemodulen und Gebäudeleitrechnern.



So bewirken Direktruf- und Alarmkontakte die automatische Aussendung von zuvor gespeicherten Informationen an die zuständigen Mitarbeiter. Fast alle Funktionen können von jedem Telefon aus bedient werden. Dies ermöglicht die Nutzung in sämtlichen Bereichen des Betriebes. Die Nachrichten werden unverzüglich auf die Empfangsgeräte der Teilnehmer übertragen und protokollarisch erfasst.

e\*ScoutSystem ist in Industriebetrieben, großen Behörden, Krankenhäusern, Universitäten, bei Energieversorgern und auf Flughäfen gleichermaßen einsetzbar. Es erleichtert nicht nur die alltäglichen Arbeitsabläufe, es hilft auch Zeit zu sparen. Sogar im Ausnahmefall.

Weitere Informationen zum e\*ScoutSystem erhalten Sie über autorisierte Fachhandelspartner und über unsere Vertriebs-Hotline: 0180 - 5030777. \*



Text- und Numerik-Nachrichten an Einzelpersonen und Personengruppen können ganz unkompliziert über Telefone oder von PC-Bediensystemen eingegeben, weitergeleitet oder ausgelöst werden. Im Klartext oder codiert, inhaltlich variabel oder für bestimmte Adressaten jeweils fest definiert.

Mit e\*Broker stets im Blick

# Kurswerte für Kunststoffe

Auf der Internationalen Kunststoffmesse K 2004 in Düsseldorf stellen der Carl Hanser Verlag und die Fachzeitschrift „Kunststoffe“ gemeinsam mit der e\*Broker Deutschland GmbH vom 20. bis 27. Oktober ein mobiles Endprodukt für die Branche vor. Es informiert rund um die Uhr über die aktuellen Finanzwerte für Polypropylene (PP) und Linear Low Density Polyethylene (LLDPE) der London Metall Exchange (LME). Die entsprechenden Börsenkurse werden in Realtime gesendet und können auf dem Display des handlichen Empfangsgerätes sofort gelesen werden – Knopfdruck genügt. Damit empfiehlt sich dieses neue Service-Tool nicht nur für den Kunststoffhandel, sondern auch für große Zu-

lieferer sowie Einkäufer / Verkäufer der Chemie- und Kunststoffindustrie. „Kunststoffe“ bietet Gerät und Dienst seinen Lesern künftig zum Flatrate-Preis an. Die Informationsprogramme werden via Funkruf immer ausgestrahlt (Push-Service) und können überall empfangen werden, auch in technisch sensiblen Umfeld wie Rechenzentren. e\*Broker, deutscher Marktführer für mobilen Finanz-Content, überträgt seit Jahren erfolgreich Metallwerte in Realtime. Mit der für 2005 beabsichtigten Einführung von Finanzprodukten für PP und LLDPE durch die weltweit größte Metall-Handels-



börse London Metall Exchange erweitert e\*Broker sein Portfolio um Börsenkurse für Commodity-Kunststoffe.

Wegen der Datenmenge und der hohen Aktualisierungsrate können die dort abgebildeten Kurse nicht auf einem Mobiltelefon dargestellt werden. \*

Der e\*Skyper in der Fußball-Bundesliga

# Fan-Pager für die Hosentasche

Der 1. FC Dynamo Dresden bietet seinen Anhängern das besondere Extra: den ersten e\*Skyper-Fan-Pager in Deutschland.

Er trägt das schwarz-gelbe Logo des Clubs und informiert täglich exklusiv über das Vereinsleben. Auch mit Eilmeldungen.

Fans und Fanclubs des 1. FC Dynamo Dresden – von den „Jungen Wilden“ über die „Treuen Löwen“ bis hin zu den „ULTRAS“ – können sich freuen: Ihr Lieblingsteam bietet ihnen seit dem Start der Bundesliga im August den ersten, mit eigenem Logo versehenen Fan-Pager in Deutschland. Ein exklusives Programm informiert sie täglich mobil über das Aktuellste aus dem Vereinsleben. Außerdem im Angebot: ein „Dynamo Plus“-Paket mit wichtigen Eilmeldungen, die an alle

Adressaten gleichzeitig im Gruppenruf gesendet werden und sich mit einem Piepton bemerkbar machen. Mit diesem Service aus erster Hand eröffnet sich Interessenten die Chance, auch außerhalb des Stadions zu den bestinformierten Anhängern des Dresdner Fußballclubs zu gehören. Der Fan-Pager kann auf der Homepage des Vereins unter [www.dynamo-dresden.de](http://www.dynamo-dresden.de) bestellt und demnächst auch in Fan-Shops käuflich erworben werden.

Zusätzlich stehen auf dem e\*Skyper-Fan-Pager rund 80 weitere Informationsprogramme zur Auswahl – neben Politik, Wirtschaft, Börse, Kultur, Wetter und Freizeit auch zahlreiche Sportkanäle, darunter Live-Ticker der 1. und 2. Bundesliga. Ob Dynamo-News, Weltnachrichten oder Medailenspiegel – ein Knopfdruck genügt bereits, um die Informationen lesen zu können. Sie werden direkt auf



das Display des kleinen Empfangsgerätes gepusht. Rund um die Uhr und unabhängig von der Nutzungshäufigkeit zu einem extrem günstigen Pauschalpreis.

Seit August kämpft Dynamo Dresden, teils mit spektakulären Toren, um den Aufstieg in der 2. Bundesliga. Der 1953 gegründete Verein gehörte von 1991 bis 1995 zur 1. Bundesliga, bestritt in seiner Geschichte 98 Europacup-Spiele und kann auf diverse Pokalsiege und Meistertitel verweisen. \*



Neue Medienkooperation: [teltarif.de](http://teltarif.de) und e\*Skyper

## Jetzt günstiger telefonieren

In Kooperation mit [teltarif.de](http://teltarif.de) informiert das Programm 10 des e\*Skypers täglich über die günstigsten Telefontarife. Empfangsgerät und Informationsdienst können online bestellt werden: [www.teltarif.de/i/skyper.html](http://www.teltarif.de/i/skyper.html).



Neue Kooperation: Seit Mitte Oktober informiert Kanal 10 des e\*Skypers, in Kooperation mit dem Onlinemagazin [teltarif.de](http://teltarif.de), täglich über die günstigsten Telefontarife bundesweit. Sie können – neben persönlichen Nachrichten – einfach per Knopfdruck auf dem Display des e\*Skypers abgerufen und gelesen werden. Zusätzlich zum Kanal mit den günstigsten Telefontarifen stehen den Nutzern rund 80 weitere Programme mit Informationen aus Politik, Wirtschaft, Sport, Kultur und Lifestyle zur Verfügung. Das mit dem Logo von [teltarif.de](http://teltarif.de) versehene mobile Empfangsgerät kann in Verbindung mit

einem zwölfmonatigen Infodienst direkt unter [www.teltarif.de/i/skyper.html](http://www.teltarif.de/i/skyper.html) online bestellt werden. [teltarif.de](http://teltarif.de) ist seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Preisvergleicher rund um die Bereiche Festnetz, Mobilfunk und Internet. Im August wurden rund 2 Millionen Visits (Quelle: IWW) von Besuchern gezählt, die sich einen Überblick über tagesaktuelle Nachrichten, die zahlreichen Verbraucherratgeber sowie die ständig wechselnden Tarif- und Leistungsangebote in der Telekommunikation verschaffen wollten. \*

## Hallo, Taxi(tech)!

Die im Großraum Hamburg auf Technik und Service für Taxis spezialisierte Taxitech GmbH nutzt den e\*Skyper seit März erfolgreich zur Übermittlung von aktuellen Informationen rund ums Geschäft. Dazu gehören zum Beispiel die Ankunftszeiten von Flugzeugen (inklusive Verspätungen), Service- und Rabattaktionen. Hamburgs Taxifahrer sind begeistert. Wegen der großen Resonanz stellt Taxitech das mit eigenem Logo ausgestattete Empfangsgerät und den Informationsdienst Anfang November auf der Europäischen Taximesse in Köln vor.

### Impressum

e\*News. e\*Message Information Service 2/2004. 4. Jahrgang

Herausgeber: e\*Message Wireless Information Services Deutschland GmbH, Schönhauser Allee 10–11, 10119 Berlin  
Telefon: +49 30 4171-0, Fax: +49 30 4171 2999  
E-Mail: [presse@emessage.de](mailto:presse@emessage.de)

Texte und Redaktion: Angelika Griebner  
Fotos: BMW, dpa, 1. FC Dynamo, R. Eisele, ExxonMobil, Ralf Schlöffel, Elke Wiemann

Layout, Satz, Grafik: Agentur Lauterbach, Martina Withöft  
Gedruckt auf Recycling-Papier.



SS